

An die Eltern und Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler des ÖDG:

Elternbrief zur Wiederaufnahme des Schulbetriebs ab 1. März 2021

Liebe Eltern,

nun können wir **ab dem 1. März** den Schulbetrieb wieder aufnehmen. Die Beschulung erfolgt im **Wechselbetrieb in A- und B-Tagen**. Sie erfahren über die Klassenlehrer die Einteilung.

Der Wechselbetrieb stellt eine Herausforderung für alle Beteiligten dar, weil ja nur eine Hälfte der Schüler am Präsenzunterricht teilnehmen kann, gleichzeitig aber eine Reduzierung des Unterrichtsstoffes auf die Hälfte nicht vorgesehen ist.

Die sich jeweils im Homeschooling befindlichen Schüler müssen also auf „irgendeine“ Weise am Unterrichtsgeschehen teilnehmen. Dies kommt einer Quadratur des Kreises nahe.

Wir wollen in einer Probephase über die ersten ein bis zwei Wochen mit Lehrkräften, die sich dazu bereit erklärt haben, in den Klassenstufen 10-11 den Unterricht über Videokonferenz übertragen, so dass die Schüler in den entsprechenden Fächern und Kursen, zuhause am Arbeitsplatz am Unterricht teilnehmen.

Die Schüler werden von ihren Fachlehrern darüber informiert, wenn der Unterricht über Videostreaming erfolgt. Für die betreffenden Schüler besteht nach denselben Bedingungen wie im Präsenzunterricht Teilnahmepflicht.

Technische Schwierigkeiten sind dem Fachlehrer umgehend mitzuteilen. Die Elterngruppe IT steht Ihnen und Ihren Kindern zur Verfügung (it@domschulen-magdeburg.de).

Für den Distanzunterricht ohne Videokonferenz gelten die bekannten Standards mit der Ablage der Arbeitsaufträge auf Moodle.

Ein Videostreaming, also ein direktes Übertragen des Unterrichtes, ist in den anderen Klassenstufen nicht möglich, da die Datenleitung des Domgymnasiums nach außen dafür noch nicht ausgelegt ist.

Dies liegt an den noch ausstehenden Enderbeiten der Telekom.

Sollte die Erprobungsphase der Videokonferenzen in 10 und 11 Erfolg haben, ist in einem weiteren Schritt geplant, den Unterricht in 5-9 über Video aufzuzeichnen, so dass der von den Schülern im Nachgang abgerufen werden kann. Dazu würden dann weitere Informationen ergehen.

Für beide Modelle, Videoaufzeichnung und -direktübertragung gilt:

Es bleibt der jeweiligen Lehrkraft vorbehalten, in welchem Umfang sie den Unterricht überträgt/aufzeichnet, ob permanent oder nur phasenweise. Hier bitte ich zu bedenken, dass dies für alle Beteiligten Neuland ist.

In jedem Fall ist festzuhalten, dass die Datenschutzbestimmungen einzuhalten sind.

Ein Aufzeichnen der Videokonferenzen durch Schüler ist strikt untersagt. Ebenso haben nur die betreffenden Schüler am Unterricht teilzunehmen. „Hospitationen“ durch die Eltern oder andere Personen sind datenschutzrechtlich leider nicht erlaubt.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Kinder an den Videokonferenzen in den Stufen 10 und 11 teilnehmen können und teilnehmen.

Für den Präsenzunterricht gilt:

- Die AHA-Regeln sind einzuhalten, insbesondere:
- Maske tragen für Schüler aller Klassenstufen während des Aufenthaltes auf dem Schulgelände, regelmäßiges Händewaschen bzw. Nutzen auch von selbst mitgebrachter Handdesinfektion, Abstand halten
- Lüften alle 20 Minuten für 3 Minuten, jedoch kein dauerndes Lüften über Durchzug
- Beachten der Laufwege im Haus
- Aufenthalt in den Toilettenräumen nur zum eigentlichen Zweck .
- Gleichzeitiger Aufenthalt in den Toilettenräumen ist so zu begrenzen, dass ein Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann.
- Der Schülerarbeitsraum ist wegen wiederholter „massenhafter“ Überbelegung geschlossen.
- **Der Mensabetrieb**
 - findet über die Ausgabe der Mitarbeiterinnen statt, nicht im Büffetbetrieb
 - in der ersten Mittagspause essen die 5er in der ersten Hälfte 11:20-11:35 Uhr, die 6er in der zweiten 11:35 – 11:50 Uhr
 - die Klassen a-d essen in den ihren in der Mensa entsprechend ausgewiesenen Bereichen a-d
 - die Klassenstufen 7-12 essen in der zweiten Mittagspause, nähere Regelungen zur Reihenfolge erfolgen gegebenenfalls.
- **Sportunterricht** – eine Information erfolgt gesondert noch durch Herrn Angerstein über Moodle an alle Schüler
 - 5-10 im Freien, keine Kontaktsportarten – Umkleiden in den Kabinen unter Einhaltung des Abstandes bzw. Tragen der Maske
 - Entsprechende wetterangepasste Kleidung ist mitzubringen, ebenso natürlich Wechselsachen, da es durchaus feuchte Bekleidung durch Schwitzen bzw. leichten Nieselregen geben kann.
 - Nach dem Sportunterricht sind die Schüler zwingend dazu angehalten, sich die Hände zu waschen, ein kleines Handtuch wäre für die eigene Körperhygiene ratsam.
 - Kurse in 11 und 12 jeweils verteilt auf 2 Hallen, mindestens 3m Abstand – keine Kontaktsportarten – neue Kurszeiten werden daher notwendig
 - Regelmäßiges Lüften der Hallen und Umkleideräume
 - Desinfektion der Sportmaterialien erfolgt durch den Sportlehrer gemeinsam mit den Schülern.
- **Arbeitsgemeinschaften** finden bis auf weiteres nicht statt.

Am Montag und Dienstag sollen die **Schüler über Schnell-Selbsttests** getestet werden. Dazu werden die Kollegin Hartmann, der Schüler Sebastian Lange (beides Sanitätshelfer) und die Schulleitungsmitglieder im ersten Stundenblock in die Klassen gehen, bzw. einzelne Klassenstufen in der Turnhalle zusammenziehen.

Heute hat es zu den Selbsttests eine Einweisung gegeben. Diese werden in den Klassen 5 und 6 durch unsere Sanitätshelfer durchgeführt bzw. angeleitet, in den anderen Klassenstufen unter Anleitung der Schulleitung.

Es handelt sich dabei um eine neue Testgeneration, die nicht im Hals oder hinteren Nasenbereich durchgeführt wird, sondern im **vorderen** Nasenbereich, sozusagen „in bekannter Fingerkuppentiefe“ (☺) und ist völlig unbedenklich.

Sollte ein Schüler positiv getestet werden, wird der Schüler in den Sanitätsraum gebeten, betreut und die Eltern werden benachrichtigt. Es dürfte sich rein statistisch betrachtet um allenfalls sehr wenige Schüler handeln.

Das Betreten des Schulgebäudes wird zudem über an den verschiedenen Eingängen aufgestellte automatische Fieberstationen erfolgen.

Die beschriebenen Maßnahmen dienen der Sicherheit aller und der Aufrechterhaltung des Schulbetriebes und ich bitte um Verständnis für diese organisatorisch nicht ganz einfache, aber durchführbare Maßnahme.

Ich wünsche nun uns allen einen guten Start in die spannende Wechselbetriebsphase und bitte um Nachsicht, wenn es am Anfang vielleicht hier und dort hapert.

Lassen Sie uns daran denken und vor allem hoffen, dass zum Ende des Schuljahres die Welt rosiger aussieht. Bis dahin wollen wir gemeinsam durchhalten.

Mit herzlichem Gruß

Ihr
Dietrich Lührs